

 drucken

Fenster schließen >>

wienweb.at 

Nachricht vom 19.04.2010: Nachrichten - Wien



© Bild Hans Strunz

Das bfi Wien hat in der Donaustadt eine neue Jugendwerkstatt eröffnet. 200 Jugendliche ohne Schulabschluss können dort in Ruhe ihre eigene berufliche Zukunft erschnuppern.

Werkstatt

Jugendliche erschnuppern Berufe

Das [Berufsförderungsinstitut \(bfi\)](#) hat am Montag in der Puchgasse im 22. Bezirk seine neue „Jugendwerkstatt“ eröffnet. Jugendliche ohne Schulabschluss können hier in 12 verschiedene Berufe hineinschnuppern. Das soll ihnen den Start ins Berufsleben erleichtern.

Die 15- bis 21-Jährigen werden vom [AMS](#) ausgewählt und bis zu 6 Monate betreut. Einerseits absolvieren sie Praktika. „Die Palette reicht von Elektroinstallation über Keramik und Büro bis hin zu Metallausbildung“, erklärt bfi Wien-Chef Herwig Stage im *W24/wienweb.at*-Interview. Andererseits erhalten sie Förderunterricht und EDV-Training.

Die weiblichen Jugendlichen legt die Wiener Wirtschaftskammerpräsidentin Brigitte Jank gegenüber *W24/wienweb.at* besonders die technischen Berufe ans Herz. „Damit uns vielleicht in der Zukunft die Trendwende gelingt, dass die Mädchen nicht nur in die traditionellen Berufe gehen.“

Unterstützung für 300 Jugendliche

Das Projekt soll die Jugendlichen dabei unterstützen, den Schulabschluss nachzuholen oder eine Ausbildung oder Lehre zu beginnen. Bei einigen ist das bereits gelungen. Derzeit ist die Jugendwerkstatt für 200 Jugendliche ausgelegt. „Wobei wir aber schon die Zusage haben, ab Mitte August das Projekt um weitere 100 zu erweitern“, so Stage. (sal)

W24/wienweb.at hat die Jugendwerkstatt einen Vormittag lang besucht. Einen TV-Beitrag dazu gibt es unter [diesem Link!](#)

Adresse des Artikels:

<http://www.wienweb.at/content.aspx?menu=1&cid=170943>